

Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh



Der Verbandsvorsteher

Federführung: Stadt Beckum Der Bürgermeister
Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Beteiligte: Stadt Ennigerloh Der Bürgermeister
Fachbereich Ordnung und Soziales
Auskunft erteilt: Frau Cappenberg
Telefon: 02521 29-250

Vorlage

2018/0119
öffentlich

Bericht eines Vertreters der Bezirksregierung Münster zu Entwicklungen in der Schulpolitik und zur Unterrichtsversorgung der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum

Beratungsfolge:

Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh - Zweckverbandsversammlung
06.06.2018 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Versammlungsmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Kosten/Folgekosten

Dem Zweckverband Beckum-Ennigerloh entstehen hierdurch keine Kosten.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

Begründung:

Erläuterungen

In der Sitzung der Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh am 7. Juni 2017 wurde der Beschluss gefasst, eine Vertreterin/einen Vertreter der Landesregierung einzuladen um über Fragen der Schulpolitik und der Unterrichtsversorgung zu berichten. Vorausgegangen war ein Bericht der Schulleitung der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum in der Sitzung der Verbandsversammlung am 15. März 2017 über krankheitsbedingte Unterrichtsausfälle an der Schule.

Das Ministerium wurde zur Sitzung der Verbandsversammlung am 14. März 2018 eingeladen, hatte jedoch – wie in der Sitzung berichtet – mit Verweis auf die Zuständigkeit der Bezirksregierung Münster eine Teilnahme abgesagt.

Die Bezirksregierung Münster hat vorab um Übersendung eines Fragenkataloges zur Vorbereitung auf die Sitzung gebeten. Ihr wurden folgende Fragen übermittelt:

1. Wie bewertet die Bezirksregierung die personelle Situation an der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum? Wieviel Lehrerstellen sind nicht besetzt? Wie wird eine Besetzung freier Stellen forciert? Wie steht die Schule im Vergleich zu anderen Gesamtschulen und zu anderen weiterführenden Schulen dar?
2. Wie viele Stunden Unterricht fallen an der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum aus? Wie stellt sich der Unterrichtsausfall im Vergleich zu anderen Gesamtschulen und zu anderen weiterführenden Schulen dar? Besteht die Möglichkeit, befähigte Personen als Vertretungskräfte zu generieren, die kurzfristig auf Abruf zur Verfügung stehen würden?
3. Gibt es Programme, die (Langzeit-) Erkrankungen und die daraus resultierenden Fehlzeiten der Lehrerinnen und Lehrer zu reduzieren (Präventionsmaßnahmen)?
4. Sollte nicht zur Vermeidung zusätzlicher Unterrichtsausfälle die Möglichkeit geschaffen werden, Fortbildungen/pädagogische Studientage et cetera in den Ferien durchzuführen?
5. Wie schätzt die Landesregierung/Bezirksregierung die Auswirkungen für die Oberstufe an der Gesamtschule ein im Hinblick auf die Einführung von G9 an den Gymnasien des Landes? Gibt es bereits Prognosen? Wird es Einschnitten bei der Finanzierung der Ganztagsbetreuung geben?
6. Wie hoch ist der Bedarf an Förderlehrerinnen beziehungsweise Förderlehrern und Sonderpädagogen an der Gesamtschule für die inklusive Beschulung? Sind die vorgesehenen Stellen mit qualifizierten Kräften besetzt? Gibt es Prognosen zur künftigen inklusiven Beschulung im Hinblick auf Tendenzen, Förderschulen doch wieder zu etablieren?

An der Sitzung am 6. Juni 2018 wird von der Bezirksregierung Münster der zuständige schulfachliche Dezernent Herr Vornholt teilnehmen, um zu diesen und möglicherweise weiteren Fragen Stellung zu nehmen.

Anlage(n):

ohne